

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

**Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 188, Februar 2020**

---

### **0. Das Angebot für Sie**

- 0.1. Kulturberatung (für Rheinland-Pfälzer\*innen)
- 0.2. Seminare „Kultur & Management“

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Jetzt bewerben für KULTDING 2020
- 1.2. Förderung Interreg - Mikroprojekte
- 1.3. Bezirksverband lobt Pfalzpreis für Bildende Kunst (Plastik) aus
- 1.4. Ausschreibung des Kulturpreises der Service-Clubs des Westerwaldes
- 1.5. Kulturförderbericht 2018 des Landes Rheinland-Pfalz / GRÜNE wollen über Kulturfördergesetz diskutieren
- 1.6. Kultursommer-Eröffnung 2020 zum Motto „Nordlichter“ in Zweibrücken
- 1.7. Miteinander gut leben - Rheinland-Pfalz gegen Hass und Hetze
- 1.8. Erstes rheinland-pfälzisches Treffen der VIELEN

### **2. Deutschland**

#### **2.1. Politik, Finanzen, Recht & sonstige News**

- 2.1.1. Finanzamt gegen Vereine – wer darf in Deutschland Politik machen?
- 2.1.2. Gemeinnützigkeitsrecht – Die Zivilgesellschaft muss sich politisch positionieren dürfen!
- 2.1.3. Jugendkampagne für den internationalen Jugendaustausch
- 2.1.4. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt wird gegründet

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs & Termine**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Kulturverein Merlin Stuttgart sucht Kulturmanager\*in (Elternzeitvertretung)
- 2.2.3. Job: Der Fonds Soziokultur sucht eine\*n Verwaltungsleiter\*in (Bonn)
- 2.2.4. Job: Theater Poetenpack Potsdam sucht Kaufmännische Geschäftsführung
- 2.2.5. Job: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Projektleitung für JISSA - Jugendinfoservice
- 2.2.6. Job: KulTour Oldenburg in Holstein gGmbH sucht Geschäftsführer\*in
- 2.2.7. Job: Stiftung Lesen sucht Projektmanager/-in im Bereich Schule und Jugend

2.2.8. Job: LAG Soziokultur Schleswig-Holstein sucht Geschäftsführer\*in

2.2.9. Job: LV Soziokultur Sachsen sucht Referent/in für Projektmanagement u. ÖA

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

2.4.2. Bundeswettbewerb Rauskommen 2020!

2.4.3. Förderfonds Demokratie

2.4.4. MITWIRKEN - Förderprogramm für gelebte Demokratie

2.4.5. Förderprogramm für Literaturveranstaltungen im ländlichen Raum

2.4.6. Ausschreibung 2020 des Fonds Transfabrik

2.4.7. Commerzbank-Stiftung: ZukunftsGut 2020

2.4.8. Bundesregierung: Projektförderung deutsch-polnischer Kulturaustausch

2.4.9. Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

2.4.10. Musikfonds

2.4.11. DIE-Innovationspreis 2020: Kompetenz für den digitalen Wandel

2.4.12. Jugendwettbewerb „My Digital World“

2.4.13. Förderpreis 2019 - Cybermobbing - Aufklärung, Prävention und Hilfe

2.4.14. Der Hubert von Goisern Kulturpreis 2020

2.4.15. Kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus der Kultur

2.4.16. Vechtaer Jugendliteraturpreis

2.4.17. Comicbuchpreis 2020

### **3. Europa**

3.1. Music Moves Europe Call: Music education and learning

3.2. Europäische Kommission: Ausschreibung STARTS Prize 2020

3.3. Bridging culture and audiovisual content through digital

### **4. Literaturtipps**

4.1. kubi – Magazin für Kulturelle Bildung zu „Kulturelle Bildung und ländlicher Raum“

4.2. Politik & Kultur 02/2020: Zeitschrift des Deutschen Kulturrats

4.3. Politik & Kultur 03/2020: Zeitschrift des Deutschen Kulturrats

4.4. Leitfaden für nachhaltiges Produzieren im Kulturbereich

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

### **0. Das Angebot für Sie**

#### **0.1. Kulturberatung (für Rheinland-Pfälzer\*innen)**

Sie kommen aus Rheinland-Pfalz und benötigen Unterstützung bei Förderfragen (Öffentliche Förderung durch die Kommune, sowie Landes-, Bundes- oder Europamittel; Stiftungen und Förderer; Sponsoring und Crowdfunding) oder bei konzeptionellen, inhaltlichen, organisatorischen und politisch-administrativen Fragen u.a.? Bitte wenden Sie sich an

• Björn Rodday vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V. für das nördliche Rheinland-Pfalz (grob Linie Mainz – Trier inkl. der beiden Städte):

<https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

- Roderick Haas von Kulturnetz Pfalz e.V. für das südliche Rheinland-Pfalz:  
<https://kulturnetzpfalz.de>

Haben Sie Fragen zur kulturellen Bildung oder dem Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“, so wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen

- Christina Biundo und Judith Reidenbach von der Servicestelle Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz: <https://www.skubi.com>

## **0.2. Seminare „Kultur & Management“**

Wir bieten jährlich ca. 50 Seminare „Kultur & Management“ an, von A wie Abgabepflichten bis Z wie Zeitmanagement. Hier sind selbstverständlich auch Nicht-Rheinland-Pfälzer willkommen.

Mehr unter <https://kulturseminare.de>

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Jetzt bewerben für KULTDING 2020**

Nach der erfolgreichen Premiere 2018 schreibt die Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz auch 2020 KULTDING, den Preis für beispielhafte soziokulturelle Projekte mit Kindern und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz, aus. Dabei gibt es für die drei Sieger\*innen ein Preisgeld von insgesamt 7.500 € zu gewinnen. Kooperationspartnerin von KULTDING 2020 ist die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V.

Prämiert werden Kulturprojekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Medien, Literatur, Musik, Tanz, Theater, Zirkus u.a., die sich an Kinder und Jugendliche bis einschließlich 19 Jahre zum Zeitpunkt des Projektes richten.

Es können Projekte von Kulturinitiativen, Kultureinrichtungen, Jugendkunstschulen, soziokulturellen Zentren und freien Kulturakteur\*innen aller Sparten eingereicht werden. Das Projekt kann bereits 2019 oder 2020 umgesetzt worden sein, es muss aber nicht bis zum Bewerbungsschluss abgeschlossen sein.

Neben dem Preisgeld für die drei Gewinner\*innen (3.500 € / 2.500 € / 1.500 €) ist beabsichtigt, einen Imagefilm für die drei Preisträger\*innen zu erstellen. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2020. Die Preisverleihung findet am 6. November 2020 in der Kulturfabrik Koblenz statt. Der Bewerbungsbogen und die vollständige Ausschreibung mit für die Bewerbung wichtigen Qualitätskriterien sind zu finden unter: [www.lotto-rlp.de/lotto-stiftung/Jugendkulturpreis](http://www.lotto-rlp.de/lotto-stiftung/Jugendkulturpreis) oder: [www.lag-sozkul.de](http://www.lag-sozkul.de)

### **1.2. Förderung Interreg - Mikroprojekte**

Kleine Mittel, große Wirkung: Anfang 2020 startet das Programm Interreg V A Großregion einen Aufruf zur Einreichung von Mikroprojekten für kleine Strukturen mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Ziel solcher kleinen, bürgernahen Projekte ist es, grenzüberschreitend die Begegnung und den Austausch zwischen Bürgern, Vereinen, Organisationen, Besuchern und öffentlichen Einrichtungen anzuregen.

Beispiele für Maßnahmen, die im Rahmen eines Mikroprojekts unterstützt werden:

- Gemeinsame Entwicklung und Organisation von (eventuell rotierenden) Sport- und Kulturveranstaltungen

- Organisation von Treffen, Seminaren, Konferenzen, Veranstaltungen oder anderen Angeboten
  - im Rahmen der Interkulturalität, der Bürgerbeteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements
  - im Rahmen des Networkings
  - im Zusammenhang mit dem Ausbau oder der Verbesserung öffentlicher Dienste
- Gemeinsame Produktion und Umsetzung von Medienangeboten
- Organisation einer Veranstaltung zum Gedenken/Feiern eines historischen Ereignisses.

Der maximale Förderbetrag aus dem Programm Interreg V A Großregion beträgt 25.000 €.

Mehr unter <http://www.interreg-gr.eu/news/mikroprojekte-aufruf-interreg-v-a-grossregion-informationsveranstaltungen>

### **1.3. Bezirksverband lobt Pfalzpreis für Bildende Kunst (Plastik) aus**

Der Bezirksverband Pfalz schreibt in diesem Jahr wieder den Pfalzpreis für Bildende Kunst, diesmal in der Sparte Plastik, aus. Der Preis wird als Hauptpreis und Nachwuchspreis (bis 35 Jahre) sowie in Form einer Anerkennung für Schüler vergeben und ist mit 10.000, 2.500 beziehungsweise 500 Euro dotiert. Um den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden. Entweder aus dem sachlichen Zusammenhang der Arbeiten oder der Person der Teilnehmer/innen soll sich ein Bezug zur Pfalz ergeben. Bewerbungsschluss ist der 15.05.2020.

Mehr unter <https://www.bv-pfalz.de/wp-content/uploads/2020/01/Ausschreibung-zum-Pfalzpreis-f%C3%BCr-Kunst-2020.pdf>

### **1.4. Ausschreibung des Kulturpreises der Service-Clubs des Westerwaldes**

Der Kulturpreis Westerwald wird für Leistungen auf dem Gebiet der Literatur, der Musik, der Bildenden Kunst, des Theaters, in volkskundlichen Museen oder des sonstigen Kulturschaffens verliehen. Mit dem Kulturpreis soll eine durch Leben oder Werk der Region Westerwald verbundene natürliche oder juristische Person in Anerkennung kulturellen Schaffens motiviert und ausgezeichnet werden. Ein Augenmerk wird auf Nachhaltigkeit gelegt. Ebenso auf die Voraussetzung, dass das Geschaffene der Allgemeinheit dient und zudem die Kulturarbeit in der Region unterstützt. Es gibt ein Preisgeld von 3.000,-€ zu gewinnen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2020.

Mehr unter <https://www.kulturpreis-westerwald.de>

### **1.5. Kulturförderbericht 2018 des Landes Rheinland-Pfalz / GRÜNE wollen über Kulturfördergesetz diskutieren**

Der Kulturförderbericht beschreibt die wichtigsten Projekte und Einrichtungen und vermittelt somit auch einen umfangreichen Überblick über die kulturelle Vielfalt im Land. Dem Bericht ist zu entnehmen, dass das Kulturministerium in 2018 rund 122,5 Mio. Euro an Kulturausgaben verausgabt hat. Davon sind ca. 64,2 Mio. Euro in landeseigene Kultureinrichtungen geflossen. Mit den übrigen rund 58,3 Mio. Euro wurden Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und kommunale, kirchliche und private Kultureinrichtungen gefördert.

Mehr unter [http://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Kulturfoerderbericht\\_RLP\\_Web.neu.final.pdf](http://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Kulturfoerderbericht_RLP_Web.neu.final.pdf)

Zur Veröffentlichung des Kulturförderberichtes 2018 durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur erklärt die fachpolitische Sprecherin der GRÜNEN Landtagsfraktion für Kultur, Katharina Binz:

„Ob Schauspiel, Musik oder Malerei – Kunst- und Kulturschaffende prägen maßgeblich das Gesicht unserer Gesellschaft und bereichern unser tägliches Miteinander. Die Landespolitik hat die Aufgabe, ihr Schaffen, ihre Kreativität und ihr Engagement zu würdigen und mit ausreichenden Mitteln zu untermauern. Mit dem Kulturförderbericht hat das Land nun einen ersten, dringend notwendigen Schritt getan: Endlich wurden die nötige Transparenz und ein Überblick über die Förderaktivitäten des Landes geschaffen, auf deren Basis eine zielführende Diskussion stattfinden kann. Der Kulturförderbericht zeigt deutlich, dass wir die Kulturförderung des Landes grundlegend neu und breit diskutieren müssen. Denn das aktuelle System ist inzwischen fast 30 Jahre alt und muss dringend an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Wir streben dazu ein Kulturfördergesetz an, wie es schon in anderen Bundesländern existiert. Um die Debatte über eine solche Gesetzgebung auf breite Füße zu stellen, setzen wir uns für die Einrichtung einer Enquete-Kommission ‚Kultur in Rheinland-Pfalz‘ ein, mit dem Ziel, eine gerechte und sinnvolle Kulturgesetzgebung für Rheinland-Pfalz zu entwickeln.“

Mehr unter <https://www.gruene-fraktion-rlp.de/pressemitteilungen/kulturfoerderbericht-gruene-wollen-in-einer-enquete-ueber-kulturfoerdersgesetz-diskutieren>

### **1.6. Kultursommer-Eröffnung 2020 zum Motto „Nordlichter“ in Zweibrücken**

Am zweiten Maiwochenende – vom 8. bis 10. Mai – ist es soweit: Der Kultursommer Rheinland-Pfalz 2020 wird mit einem großen Kulturfest für die ganze Familie in Zweibrücken eröffnet. „Wir werden Livemusik und Straßentheater auf höchstem Niveau aus den acht nordischen Ländern Island, Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Estland, Lettland und Litauen erleben können.

Mehr unter [http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/kultursommer-eroeffnung-2020-zum-motto-nordlichter-wenn-das-polarlicht-ueber-zweibruecken-erstra/?no\\_cache=1&cHash=9853c2ff2549e4ffe7fc8e2f1228f244](http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/kultursommer-eroeffnung-2020-zum-motto-nordlichter-wenn-das-polarlicht-ueber-zweibruecken-erstra/?no_cache=1&cHash=9853c2ff2549e4ffe7fc8e2f1228f244)

### **1.7. Miteinander gut leben - Rheinland-Pfalz gegen Hass und Hetze**

Rheinland-Pfalz steht für ein starkes, vielfältiges und respektvolles Miteinander aller Menschen. Das leben unsere zahlreichen Vereine, Initiativen und Ehrenamtlichen jeden Tag und schaffen damit ein Klima, in dem alle gut gemeinsam leben und gestalten können. Leider müssen wir alle zunehmend zur Kenntnis nehmen, dass die Grundsätze des respektvollen und friedlichen Umgangs zunehmend missachtet werden. Insbesondere in den verschiedenen sozialen Netzwerken, in denen Äußerungen anonymisiert getätigt werden können, müssen sich viele Menschen täglich Angriffen voller Hass und Hetze gegen sie als Person oder ihre Tätigkeit erwehren. Als Landesregierung stehen wir fest zusammen und möchten gemeinsam mit Ihnen, die für den Zusammenhalt bereits jetzt einen wichtigen Beitrag leisten, ein Zeichen setzen: Für ein gutes Miteinander und gegen jegliche Form von Hass und Hetze. Dazu hat der Ministerrat am 28.01.2020 den einen Appell beschlossen. Lesen Sie diesen unter <https://www.rlp.de/de/buengerportale/gegen-hass-und-hetze>

## **1.8. Erstes rheinland-pfälzisches Treffen der VIELEN**

Am 21. Januar 2020 trafen sich in der Kunsthalle Mainz erstmals 25 Vertreter\*innen rheinland-pfälzischer Kultureinrichtungen sowie Kunstschaffende, die die Rheinland-Pfälzische Erklärung der VIELEN unterzeichnet haben. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Bericht von der Tagung RATSCHLAG DER VIELEN im November in Nürnberg stand ein Austausch über den rheinland-pfälzischen Beitrag zu den AKTIONSTAGEN DER VIELEN am 8. und 9. Mai 2020. Die Tage sind bewusst gewählt, da sich am 8. Mai 2020 mit der Kapitulation Deutschlands die Befreiung von den Nazis zum 75. Mal jährt und am 9. Mai 2020 der Europatag ist.

DIE VIELEN ist eine bundesweite „Graswurzelbewegung“ von Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen, die für die Kunstfreiheit eintritt und sich gegen Rassismus und andere Formen der Diskriminierung und für eine tolerante, offene und solidarische Gesellschaft einsetzt.

Über 130 Kulturschaffende haben bisher die Rheinland-Pfälzische Erklärung der VIELEN unterschrieben. Kultur- und Kunstschaffende, die die Erklärung noch unterzeichnen möchten, können sich an Lukas Nübling vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz, [nuebling@kulturbuero-rlp.de](mailto:nuebling@kulturbuero-rlp.de), wenden. Die Rheinland-Pfälzische Erklärung der VIELEN wurde vom Chawwerusch Theater Herxheim initiiert.

Die Rheinland-Pfälzische Erklärung der VIELEN:

<https://www.dievielen.de/erklaerungen/pfaelzer>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen, Recht & sonstige News**

#### **2.1.1. Finanzamt gegen Vereine – wer darf in Deutschland Politik machen?**

Die Finanzämter haben großen Vereinen wie Campact und Attac die Gemeinnützigkeit aberkannt. Die Plattform Change.org könnte sie bald verlieren. Was sich wie ein langweiliger Bürokratenakt anhört, ist mehr. Es geht um die Frage, wer in Deutschland bevorzugt Politik machen darf: Nur Parteien und Wirtschaft – oder auch die Zivilgesellschaft? "Krautreporter" klärt auf.

Mehr unter [https://krautreporter.de/3174-finanzamt-gegen-vereine-wer-darf-in-deutschland-politik-machen?shared=414d37ad-dba9-4cd0-9763-a5d1960acd99&utm\\_campaign=share-url-42644-article-3174&utm\\_source=twitter.com](https://krautreporter.de/3174-finanzamt-gegen-vereine-wer-darf-in-deutschland-politik-machen?shared=414d37ad-dba9-4cd0-9763-a5d1960acd99&utm_campaign=share-url-42644-article-3174&utm_source=twitter.com)

#### **2.1.2. Gemeinnützigkeitsrecht – Die Zivilgesellschaft muss sich politisch positionieren dürfen!**

Als erste bundesweit agierende kulturpolitische Organisation ist die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. der Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" e.V. beigetreten. Mehr als 150 Vereine und Stiftungen haben sich bisher zusammengeschlossen, um die Gemeinnützigkeit für Organisationen der Zivilgesellschaft zu sichern, die Beiträge zur politischen Willensbildung leisten.

Alarmiert war der Bundesverband, dass dem soziokulturellen Zentrum DemoZ (Demokratisches Zentrum – Verein für politische und kulturelle Bildung e.V.) in Ludwigsburg im Herbst 2019 die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt in Ludwigsburg rückwirkend aberkannt wurde. Als Begründung wurde genannt, dass rechtsextrem orientierte Personen von Veranstaltungen ausgeschlossen und damit die Zwecke nicht mehr der Allgemeinheit dienen würden.

„Dieser Fall hat bei unseren 600 Mitgliedseinrichtungen in ganz Deutschland große Empörung und Verunsicherung ausgelöst. Wir befürchten, dass weiteren soziokulturellen Zentren und Initiativen die steuerrechtliche Grundlage für den Empfang von öffentlichen Fördermitteln entzogen werden könnte“, sagt die Geschäftsführerin des Bundesverbandes Ellen Ahbe und gibt zu bedenken, dass die finanziellen Mittel von Kommunen, Ländern, Bund und EU mittlerweile mehr als die Hälfte der Einnahmen soziokultureller Zentren bilden. Es besteht demnach eine konkrete Gefahr, dass soziokulturelle Zentren mit existenzgefährdenden finanziellen Folgen rechnen müssen.

Mehr unter <http://www.soziokultur.de/bsz/node/2829>

### **2.1.3. Jugendkampagne für den internationalen Jugendaustausch**

Die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) startet im Mai 2020 eine bundesweite Jugendkampagne zur Förderung des internationalen Jugendaustausches. Die Kampagne soll Jugendliche ohne Austausch Erfahrung erreichen. Zudem dient die Kampagne als Motivation, sich über Möglichkeiten an einem Austausch teilzunehmen zu informieren, das richtige Format zu finden und mitzumachen.

Mehr unter <https://ijab.de/jugendkampagne-fuer-den-internationalen-jugendaustausch>

### **2.1.4. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt wird gegründet**

Die Bundesregierung hat die Gründung einer "Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt" beschlossen. Die operativ tätige Stiftung soll nach dem Willen der beteiligten Bundesministerien vor allem in strukturschwachen und ländlichen Räumen bürgerschaftliches Engagement stärken. Die Einrichtung der Stiftung wird in der Fachöffentlichkeit kontrovers diskutiert.

Mehr unter [https://www.buergergesellschaft.de/mitteilen/news/meldungen/news-einzelsicht/tn/8679/?tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=1&cHash=96a6199c42897893b2c07a3c8f2a9f2c](https://www.buergergesellschaft.de/mitteilen/news/meldungen/news-einzelsicht/tn/8679/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=1&cHash=96a6199c42897893b2c07a3c8f2a9f2c)

## **2.2. Weiterbildung, Jobs & Termine**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter [www.kupoge.de/tagungen.html](http://www.kupoge.de/tagungen.html)

4. März 2020, Ludwigshafen

#### **Fachtag „(Religiöse) Radikalisierung junger Menschen“**

[https://jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2020/Februar/flyer\\_fachtag\\_Radipra\\_2.0.pdf](https://jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2020/Februar/flyer_fachtag_Radipra_2.0.pdf)

10. März 2020, Karlsruhe

#### **Seminar „Vertragsgestaltung“**

<https://kulturseminare.de/produkt/vertragsgestaltung>

20.-21. März 2020, Mainz

#### **Fachtag „Radikalisierung erkennen! Chancen der Prävention durch zivilgesellschaftliches Engagement in verschiedenen Lebenswelten“**

[https://jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2020/Februar/Radikalisierung\\_erkennen\\_20.-21.\\_Ma\\_rz\\_2020\\_Mainz.pdf](https://jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2020/Februar/Radikalisierung_erkennen_20.-21._Ma_rz_2020_Mainz.pdf)

2. April 2020, Koblenz

**Seminar „EU-DSGVO ganz praktisch“**

<https://kulturseminare.de/produkt/eu-dsgvo-ganz-praktisch>

8.-10. Mai 2020, Zweibrücken

**Kultursommereröffnung zum Motto „Nordlichter“**

[www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)

13. Mai 2020, Wuppertal

**Fachtag „Die UN-Nachhaltigkeitsziele bei globalen Jugendbegegnungen“**

<https://www.bkj.de/internationales/jkaglobal>

14. Mai 2020, Heidelberg

**Seminar „Crowdfunding in der Kreativwirtschaft“**

<https://kulturseminare.de/produkt/crowdfunding-in-der-kreativwirtschaft>

8. Juni 2020, Landau

**Seminar „Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht“**

<https://kulturseminare.de/produkt/systematische-einfuehrung-in-das-zuwendungsrecht>

2.-5. Sep. 2020, München

**Netzwerktreffen jugend.kultur.austausch global**

<https://www.bkj.de/internationales/jkaglobal/netzwerktreffen>

17.-20. Jan 2021, Freiburg

**33. Internationale Kulturbörse Freiburg**

[www.kulturboerse.de](http://www.kulturboerse.de)

### **2.2.2. Job: Kulturverein Merlin Stuttgart sucht Kulturmanager\*in (Elternzeitvertretung)**

Der Kulturverein Merlin e.V. sucht zum 1. Mai 2020 eine\*n Kulturmanager\*in (m/w/d) als Elternzeitvertretung in Vollzeit.

Das Kulturzentrum Merlin mitten im Stuttgarter Westen ist die Bühne für angesagte Konzerte, ausgefallene Literatur, liebevollen Kinderkram, spannende Filme und aufregende Festivals. Initiativen und Ideen finden hier Zeit und Raum, Engagierte und Kulturbegiertere mischen sich ein. Das Merlin ist Soziokultur – gemanaged von sieben Mitarbeiter\*innen mit Unterstützung von rund 50 Ehrenamtlichen. Für unsere Verwaltung suchen wir eine verantwortungsvolle und kulturräffine Persönlichkeit.

Mehr unter <https://blog.merlinstuttgart.de/2020/02/11/stellenausschreibung-kulturmanagement>

### **2.2.3. Job: Der Fonds Soziokultur sucht eine\*n Verwaltungsleiter\*in (Bonn)**

Der Fonds Soziokultur sucht für den Dienort Bonn zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Verwaltungsleiter\*in (m/w/d). Angeboten wird eine Vollzeitstelle, vorbehaltlich der Zustimmung der Zuwendungsgeberin des Fonds Soziokultur angelehnt an TVöD Bund, EG 10. Bewerbungsschluss ist der 15.03.2020.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/aktuelles/stellenausschreibung.html>



#### **2.2.4. Job: Theater Poetenpack Potsdam sucht Kaufmännische Geschäftsführung**

Das als Verein organisierte Theater Poetenpack in Potsdam sucht eine Person mit Sinn und Leidenschaft fürs Theater, die die Aufgaben der betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Belange des Theaters übernimmt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine reduzierte Arbeitszeit ist verhandelbar. Bewerbungsschluss ist nicht angegeben.

Mehr unter [http://www.theater-poetenpack.de/files/Datenbank/Stellenausschreibungen/TPP\\_Kaufmaennische\\_Geschaefsfuehrung.pdf](http://www.theater-poetenpack.de/files/Datenbank/Stellenausschreibungen/TPP_Kaufmaennische_Geschaefsfuehrung.pdf)

#### **2.2.5. Job: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Projektleitung für JISSA - Jugendinfoservice**

Die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. mit Sitz in Magdeburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Projektleitung (m/w/d) für das Projekt JISSA – Jugendinfoservice Sachsen-Anhalt. Der Stellenumfang beträgt 25 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2020 befristet – eine Verlängerung wird angestrebt. Eine Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L 9b. Bewerbungsschluss ist der 8. März 2020.

Mehr unter <https://www.lkj-lsa.de/blog/2020/02/17/stellenausschreibung-jissa>

#### **2.2.6. Job: KulTour Oldenburg in Holstein gGmbH sucht Geschäftsführer\*in**

Die KulTour Oldenburg in Holstein gGmbH sucht zum 01.12.2020 oder früher eine/n Geschäftsführer (m/w/d). Die KulTour gGmbH Oldenburg in Holstein ist eine stadteigene GmbH, in der folgende Bereiche zusammengeschlossen sind:

- Volkshochschule
- Zentrum für Deutsch als Zweitsprache
- Projekte (Regionalstelle Alphabetisierung, digitaler Knotenpunkt)
- Stadtbücherei
- Kultur
- Veranstaltungen/Eventplanung

Bewerbungsschluss ist der 1. April 2020.

Mehr unter <https://kultour-oldenburg.de/?view=article&id=1015:stellenausschreibung&catid=2>

#### **2.2.7. Job: Stiftung Lesen sucht Projektmanager/-in im Bereich Schule und Jugend**

Die Stiftung Lesen sucht zum 1. April 2020 in Mainz einen Projektmanager (m/w/d) in Vollzeit (40 Wochenstunden). Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet. Bewerbungsschluss ist der 29.02.2020.

Mehr unter <https://haufebewerbermanagement-2656.de.umantis.com/Vacancies/228/Description/1>

#### **2.2.8. Job: LAG Soziokultur Schleswig-Holstein sucht Geschäftsführer\*in**

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Schleswig-Holstein e.V. (LAG Soziokultur) sucht zum 1. Juni 2020 oder später eine/n Geschäftsführer\*in (m/w/d). Wir bieten eine Vollzeitstelle (38,7 Std. / Woche) oder zwei Teilzeitstellen (Tandem-Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht). Es ist vorgesehen, die Geschäftsstelle von Husum nach Kiel zu verlegen. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020.

Mehr unter [http://www.sozioekultur-sh.de/fileadmin/downloads/Ausschreibung\\_Geschaefsfuehrung\\_LAG-SH\\_final.pdf](http://www.sozioekultur-sh.de/fileadmin/downloads/Ausschreibung_Geschaefsfuehrung_LAG-SH_final.pdf)

### **2.2.9. Job: LV Soziokultur Sachsen sucht Referent/in für Projektmanagement u. ÖA**

In der Landesgeschäftsstelle des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. ist zum 01.04.2020 die Stelle der Referent/in für Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit in der Servicestelle FREIE SZENE Sachsen (30 Std./Wo.) zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst befristet bis Ende 2020 und wird voraussichtlich ab 2021 in einer anderen Trägerschaft fortgeführt. Die Stelle wird dann entfristet. Bewerbungsschluss ist der 02.03.2020.

Mehr unter <https://www.servicestellefreieszene.de> (dort runterscrollen)

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 29.02.2020**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

#### **Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – „It’s Your Party-cipation“ – 29.02.2020**

Mehr unter <https://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark>

#### **Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.03.2020**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

#### **Zirkus macht stark. Zirkus für alle e. V. – „Zirkus macht stark“ – 15.03.2020**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

#### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 20.03.2020**

Mehr unter <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark>

#### **Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 31.03.2020**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

#### **Verband deutscher Musikschulen e. V. – „MusikLeben 2“ – 31.03.2020**

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html>

#### **Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.04.2020**

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

### **2.4.2. Bundeswettbewerb Rauskommen 2020!**

Ob fahrbares Atelier, das Familienkunstprojekt im Viertel, die Tanz- und Soundperformance im verpönten Stadtteil oder die zielgruppentaugliche Vernetzung zwischen Jugendhilfe-, Kultur- oder Bildungseinrichtung in den Künsten: Ziel von „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ ist die Zugänglichkeit künstlerisch-kultureller Bildung. Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen haben hier viel zu bieten. "Rauskommen!" will ihren dezentralen, mobilen, partizipatorischen, inkludierenden Projekten und Angeboten eine öffentliche Plattform geben. Die Akteure und Anbieter müssen sich dabei - geografisch oder mental - bewegt haben: an neue Orte, durch ungewöhnliche Formate, zusammen mit bislang unerreichten, bildungshungrigen Kindern und Jugendlichen oder in virtuellen, jungen Lebensrealitäten.

Neu 2020 ist, dass die Preisgelder von insgesamt 5.000 auf 8.000 Euro erhöht werden konnten. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2020.

Mehr unter <https://bjke.de>

#### **2.4.3. Förderfonds Demokratie**

Demokratieförderung ist eine dauerhafte gesellschaftliche und politische Querschnittsaufgabe, die sich auch an die zahlreichen Stiftungen in Deutschland richtet. Als konkreten Ausdruck der Sorge um die Entwicklung der Demokratie, vor allem aber als solidarische Ermutigung für die Menschen, die Demokratie tagtäglich im zivilgesellschaftlichen Kontext gestalten, haben acht deutsche Stiftungen den Förderfonds Demokratie ins Leben gerufen.

Für den Förderfonds Demokratie können sich zivilgesellschaftliche Demokratie-Initiativen aus dem gesamten Bundesgebiet bewerben. Jedes ausgewählte Projekt erhält für die Umsetzung des Vorhabens eine einmalige Förderung bis zu einer Höhe von 5.000 Euro. Bewerbungen für die zweite Förderrunde sind bis 31. März 2020 möglich. Der Förderzeitraum für alle geförderten Vorhaben beträgt max. 9 Monate (1. Juli 2020 bis 31. März 2021).

Mehr unter <https://www.kulturelle-integration.de/termin/foerderfonds-demokratie>

#### **2.4.4. MITWIRKEN - Förderprogramm für gelebte Demokratie**

Die Hertie-Stiftung sucht mit ihrem neuen Förderprogramm MITWIRKEN Projekte und Initiativen, die sich für ein demokratisches Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen. Das kann auf unterschiedliche Art und Weise passieren, in dem Dialog mit Mitmenschen und der Politik organisiert, sich für freie Meinungsäußerung stark gemacht sowie sich für eine vielfältige Gesellschaft einsetzt wird. Auch die Vermittlung von demokratischen Werten, das Schaffen von Transparenz und die Gestaltung von Partizipation leisten einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Demokratie. Bewerbungsschluss ist der 03.03.2020.

Mehr unter <https://www.jetzt-mitwirken.de/ausschreibung>

#### **2.4.5. Förderprogramm für Literaturveranstaltungen im ländlichen Raum**

Ein reiches kulturelles Leben ist für die Attraktivität des ländlichen Raums von großer Bedeutung. "Und seitab liegt die Stadt" ist eine gemeinsame Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Literarischen Colloquiums Berlin (LCB) und fördert bundesweit literaturbezogene Veranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder in Orten mit weniger als 20.000 Einwohnern. Ziel ist es, die Literaturvermittlung zu stärken und möglichst vielen Menschen Möglichkeiten zu eröffnen, kulturelle und gesellschaftliche Debatten mitzugestalten.

Anträge können bis zum 29.02.2020 eingereicht werden. Bewerben können sich öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken, aber auch gemeinnützige Vereine und Verbände. Die antragstellende Institution muss ihren Sitz in einem Ort mit weniger als 20 000 Einwohner\*innen haben.

Mehr unter <https://lcb.de/foerderung/und-seitab-liegt-die-stadt>

#### **2.4.6. Ausschreibung 2020 des Fonds Transfabrik**

Der deutsch-französische Fonds Transfabrik für darstellende Künste fördert als Koproduktionspartner anteilig künstlerische Projekte und Kooperationen zwischen Frankreich und Deutschland; insbesondere in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, zeitgenössisches Theater, Nouveau Cirque, Figuren-, Objekt- und Straßentheater. Der Fonds richtet sich an alle Akteure der darstellenden Künste: Kompanien, Theater, Spielstätten, Produktions- und Residenzhäuser, die ein künstlerisches Projekt mit deutschen und französischen Partnern haben. Der Fonds bietet auch eine Plattform für Kulturschaffende und für das deutsche und französische Fachpublikum, und schafft Raum für Begegnungen und Auseinandersetzungen rund um die darstellenden Künste. Bewerbungsschluss ist der 18.03.2020.

Mehr unter <http://www.fondstransfabrik.com/dossier>

#### **2.4.7. Commerzbank-Stiftung: Zukunftsgut 2020**

Zukunftsgut ist der mit insgesamt 80.000 Euro höchstdotierte Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland. Teilnehmen können alle in Deutschland ansässigen privaten und staatlichen Kulturinstitutionen, die sich in den Bereichen bildende Kunst, Musik, Literatur, darstellende Kunst oder Kulturgeschichte mit der Vermittlung von kulturellem Erbe beschäftigen. In den Institutionen wird Kulturvermittlung dabei als Kernaufgabe verstanden, die alle Abteilungen berührt. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2020.

Mehr unter <https://www.commerzbank-stiftung.de/zukunftsgut/preis-der-commerzbank-stiftung/zukunftsgut-2020>

#### **2.4.8. Bundesregierung: Projektförderung deutsch-polnischer Kulturaustausch**

Zur Förderung von Projekten auf Grundlage des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 stellt der Bund jährlich 300.000 Euro zur Verfügung. Die Projekte sollen u. a. zur Erhaltung und Pflege der polnischen Sprache, Kultur und Tradition in Deutschland beitragen, um die gegenseitige Kenntnis der Kulturen der beiden Länder zu vertiefen. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2020.

Mehr unter [https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/europa/deutsch-polnischer-kulturaustausch-483620?ct=t\(Newsletter\\_202002\)&mc\\_cid=33270b843d&mc\\_eid=e4c3b5e49f](https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/europa/deutsch-polnischer-kulturaustausch-483620?ct=t(Newsletter_202002)&mc_cid=33270b843d&mc_eid=e4c3b5e49f)

#### **2.4.9. Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds**

Mit diesem Förderschwerpunkt werden deutsch-tschechische Projekte unterstützt, die sich mit Ökologie, Natur- und Klimaschutz, Umweltbildung und nachhaltigem Lebensstil beschäftigen. Mit dem Programm soll die Zusammenarbeit, gegenseitige Inspiration und gemeinsame Diskussionen zwischen Deutschen und Tschechen angeregt werden. Projekte zu diesen Themen können einen Zuschuss bis zu 70% der Gesamtkosten erhalten. Eine Bewerbung ist laufend möglich.

Mehr unter <http://www.fondbudoucnosti.cz/de/was-wir-fordern/thema-des-jahres/2020>

#### **2.4.10. Musikfonds**

Ziel des Musikfonds ist die Förderung der aktuellen Musik aller Sparten in ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Musikfonds nimmt eine hochambitionierte Musik in den Fokus, die Kunst als Selbstzweck, als existenziell-kreative Notwendigkeit oder Folge unabdingbaren Ausdruckswillens begreift und nicht kommerziell orientiert ist.

Die Antragsfrist für die nächste Förderrunde des Musikfonds endet am 31. Mai 2020. Der Projektzeitraum darf nicht vor dem 1. August beginnen. Anträge können ausschließlich online eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.musikfonds.de/foerderung>

#### **2.4.11. DIE-Innovationspreis 2020: Kompetenz für den digitalen Wandel**

In diesem Jahr zeichnet der "Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung" Lern- und Bildungsangebote aus, die in innovativer Weise Lehrende in der Erwachsenen- und Weiterbildung digital fit machen. Ausgelobt wird der Preis vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) in Bonn. Bewerbungsschluss ist der 09.04.2020.

Mehr unter <https://www.die-bonn.de/institut/innovationspreis/default.aspx>

#### **2.4.12. Jugendwettbewerb „My Digital World“**

Deutschland sicher im Netz e.V. prämiiert jedes Jahr engagierte junge Menschen, die sich für mehr Sicherheit im Netz einsetzen. Mit spannenden Projekten, Beiträgen und Aktionen könnt auch ihr dazu beitragen, das Internet für alle sicherer zu machen – und dabei tolle Preise gewinnen: Von Geld- und Sachpreisen bis zur Klassenfahrt nach Berlin! Bewerbungsschluss ist der 31.03.2020.

Mehr unter <https://mydigitalworld.org/mitmachen>

#### **2.4.13. Förderpreis 2019 - Cybermobbing - Aufklärung, Prävention und Hilfe**

Bereits zum siebten Mal schreibt die Stiftung help and hope den Förderpreis aus, um sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen stark zu machen. Die Fördersumme beträgt 10.000 €. Der Förderpreis wird an eine gemeinnützige Organisation vergeben, die sich dem Thema Cybermobbing bei Kindern und Jugendlichen annimmt. Bewerben können sich Organisationen, die sich mit der Aufklärung und Prävention von Cybermobbing sowie der Betreuung und Begleitung von Opfern beschäftigen. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2020.

Mehr unter [https://www.helpandhope-stiftung.com/de/projekte/foerderpreis?fbclid=IwAR0XyfkXTN9OrcKDTAAAVa7tj6AdgPlk1Y3\\_Z\\_ncC0pWaaUAcNvFS0HHIXY](https://www.helpandhope-stiftung.com/de/projekte/foerderpreis?fbclid=IwAR0XyfkXTN9OrcKDTAAAVa7tj6AdgPlk1Y3_Z_ncC0pWaaUAcNvFS0HHIXY)

#### **2.4.14. Der Hubert von Goisern Kulturpreis 2020**

Der Hubert von Goisern Kulturpreis zur Förderung von Talent und Beharrlichkeit wird vergeben für außerordentliches Engagement und Leistungen im Bereich Kunst und Kultur im Allgemeinen, insbesondere aber der Musik. Zur Unterstützung inspirierter und inspirierender Menschen sowie zur Förderung innovativer Lösungen und Ideen, die dem Gemeinwohl zugute kommen. Die Auszeichnung ist mit jährlich 15.000 Euro dotiert und für zehn Jahre ausgelobt. Es gibt keine Altersbegrenzung und auch keine geografischen Einschränkungen. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2020.

Mehr unter <https://www.hubertvongoisern.com/kulturpreis/index.html>

#### **2.4.15. Kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus der Kultur**

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern (unter Anleitung erfahrener Ausbilder) zu ermöglichen, an

abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Kultur & Literatur online“ nun neue Projektpartner aus dem Bereich der Kultur und Literatur gesucht, die eine kostenfreie Webseite erstellen lassen möchten. Laufende Bewerbung möglich.

Mehr unter <https://www.azubi-projekte.de>

#### **2.4.16. Vechtaer Jugendliteraturpreis**

Der 3. Vechtaer Jugendliteraturpreis ist ein bundesweites Schreibprojekt für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, ausgeschrieben von der Stadt Vechta und dem Geest-Verlag Vechta. Thema ist „Ich in meiner Welt von morgen“. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2020.

Mehr unter <http://geest-verlag.de/ausschreibungen/ich-meiner-welt-von-morgen-3-vechtaer-jugendliteraturpreis-bundesweites-schreib-und>

#### **2.4.17. Comicbuchpreis 2020**

Der Comicbuchpreis wird jährlich für einen hervorragenden, unveröffentlichten, deutschsprachigen Comic vergeben, dessen Fertigstellung absehbar ist. Der Comicbuchpreis ist mit 20.000 Euro dotiert, der Preisträger erhält außerdem eine Skulptur und eine Urkunde. Neben dem Preisträger würdigt die Jury außerdem gute Bewerbungsarbeiten als Finalisten. Die so ausgewählten Künstler erhalten jeweils 2000 Euro, eine Urkunde und eine kleine Skulptur. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020.

Mehr unter <https://www.leibinger-stiftung.de/de/comicbuchpreis>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. Music Moves Europe Call: Music education and learning**

Das Ziel der Ausschreibung ist es, innovative Ansätze zu fördern, die den Musik- und Bildungssektor verbinden und soziale Inklusion fördern. Die geförderten Projekte müssen Kinder zwischen 6-14 Jahren einbeziehen, die ansonsten keine oder kaum Chancen haben, mit musikalischen Angeboten in Kontakt zu kommen. Dabei soll Musik nicht Mittel zum Zweck sein, sondern die Musik soll selbst im Mittelpunkt stehen. Die Projekte sollen Formate des nicht-formalen Lernens fokussieren. Einreichfrist: 6. April 2020.

Mehr unter <http://kultur.creative-europe-desk.de/2107/auf-einen-blick/ausschreibungen/music-moves-europe-music-education-and-learning.html>

#### **3.2. Europäische Kommission: Ausschreibung STARTS Prize 2020**

Zum fünften Mal wird der STARTS Prize von der Ars Electronica in Zusammenarbeit mit BOZAR und Waag Society im Auftrag der Europäischen Kommission ausgeschrieben. Hinter dem Akronym für »Science, Technology and the Arts« verbirgt sich eine Initiative der Europäischen Kommission, in deren Rahmen zwei Preise dotiert auf jeweils 20.000 Euro für zukunftsweisende Errungenschaften, Kooperationen und Ideen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Wissenschaft vergeben werden. Kulturschaffende oder beteiligte Forscher\*innen sowie Firmen aus aller Welt können Projekte einreichen. Bewerbungsfrist ist der 02.03.2020.

Mehr unter <https://starts-prize.aec.at/en/open-call>

### **3.3. Bridging culture and audiovisual content through digital**

Die Europäische Kommission hat erneut einen Aufruf veröffentlicht, der sich an Zusammenschlüsse von kulturellen und audiovisuellen Institutionen richtet. Gefördert werden unter anderem Projekte, die neue Formen des kreativen Schaffens an der Schnittstelle zwischen verschiedenen kulturellen und kreativen Sektoren hervorheben, und dieses durch den Einsatz innovativer Technologien einschließlich Virtuelle Realität (VR).

In der ersten Förderrunde 2019 wurde u.a. die Berliner INVR.Space GmbH mit dem Projekt THE LINK unterstützt, das Menschen in Pflegeeinrichtungen den virtuellen Zugang zu Museen ermöglicht. Für den neuen Aufruf stehen 1,75 Millionen Euro zur Verfügung. Einreichschluss: 14. Mai 2020.

Mehr unter <http://kultur.creative-europe-desk.de/2107/auf-einen-blick/ausschreibungen/cross-sector-call-bridging-culture-and-audiovisual-content-through-digital.html>

---

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. kubi – Magazin für Kulturelle Bildung zu „Kulturelle Bildung und ländlicher Raum“**

Brachen und Natur, Tradition und Ehrenamt, kein Internet und ÖPNV, Überalterung und Familienidylle: Die Bilder in unseren Köpfen sind vielfältig, das Land dabei im Vergleich zur „Stadt“ oft vom Mangel geprägt. Doch stimmen diese Bilder? Und was braucht Jugend auf dem Land wirklich? Eine Praxisreportage über das KREML Kulturhaus zeigt wie junge Künstler\*innen und Artist\*innen auf halber Strecke zwischen Limburg und Wiesbaden noch jedes Hindernis überwinden. Mit der aktuellen Ausgabe des Magazins für Kulturelle Bildung fächert die BKJ auf, welche Formen und Bedeutung Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen haben kann – und wo sie ihre Grenzen hat.

Mehr unter <https://www.bkj.de/service/magazin-kubi>

### **4.2. Politik & Kultur 02/2020: Zeitschrift des Deutschen Kulturrats**

Kulturerbe Fasching-Fastnacht-Karneval, Refomdebatte Öffentlich-rechtlicher Rundfunk, Singularisierung des Sozialen: Andreas Reckwitz im Gespräch, Inklusion an künstlerischen Hochschulen, Transformation der Zeitungsbranche nach 1989 u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/01/puk02-20.pdf>

### **4.3. Politik & Kultur 03/2020: Zeitschrift des Deutschen Kulturrats**

Archiv, Erinnerungslandschaft Grünes Band, Debatte: Schmähskulptur an Wittenberger Stadtkirche, mediales Erbe der DDR u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/02/puk03-20.pdf>

### **4.4. Leitfaden für nachhaltiges Produzieren im Kulturbereich**

Was kann man im Kulturbereich tun, um öffentliche Mittel umweltgerecht einzusetzen? Was ist im Rahmen des Zuwendungsrechts erlaubt? Die Kulturstiftung des Bundes hat zu diesen Fragen einen neuen Leitfaden entwickelt. Er hilft ganz praktisch bei der Umsetzung von Projekten und will darüber hinaus Impulse für eine umweltgerechte Transformation von Organisationen vermitteln.



Der „Kompass für ökologisch nachhaltiges Produzieren im Kulturbereich“ gibt Informationen zu Themen wie Mobilität, Beschaffung und Vergabe oder Kommunikation und stellt die wichtigsten Links zusammen.

Kostenfreier PDF-Download unter [https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/fileadmin/user\\_upload/content\\_stage/emas/Kompass-fuer-nachhaltiges-Produzieren-im-Kulturbereich-2020-KSB.pdf](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/fileadmin/user_upload/content_stage/emas/Kompass-fuer-nachhaltiges-Produzieren-im-Kulturbereich-2020-KSB.pdf)

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>